



# INFORMATIONEN

---

DEZEMBER 1982

NR. 7

---



INHALTSVERZEICHNIS

=====

Vorwort	Seite 2
1. August	Seiten 4 und 5
Aerztliche Verordnung	Seite 6
2. Obligatorischer GT-Treff 1982	Seiten 8, 9 und 10
Der GT Club gratuliert	Seiten 12, 13 und 14
Wissenswertes	Seite 17
Saison-Abschlusshöck	Seite 19
Deutschland-Ausflug	Seiten 21 und 23
Jahresbericht 82 des Präsidenten	Seiten 25, 26 und 27
Tätigkeitsprogramm 83	Seite 28
Kurzfassung GV 82	Seite 31
Impressum	Seite 32

## V O R W O R T

Kaum zu glauben, doch der Kalender bestätigt unmissverständlich, dass auch das Jahr 1982 in wenigen Tagen der Vergangenheit angehören wird.

Wir sind also mit unseren Sleepy's zusammen ein Jahr älter geworden und wollen uns auf das kommende Jahr freuen und hoffen, dass es uns ebensoviel Freude und schöne Stunden bringen wird.

1983 ist unser erstes Jubiläumsjahr (5 Jahre OPEL-GT-CLUB) und wird uns die Möglichkeit geben, durch noch zahlreicheres Mitmachen das Ziel unserer Vereinigung weiter zu verfolgen und die Kameradschaft weiter zu fördern.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen anlässlich der GV 82 und die einstimmige Wiederwahl als Präsident des Clubs, möchte ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken. Ich werde mit Margot zusammen versuchen, unser Schifflein weiterhin auf "Erfolgskurs" zu halten und wünsche Allen schon jetzt viel Spass und Freude im Club-Jubiläums-Jahr 1983!

Euer Präsident Walter Hunziker.

# e. nyffenegger

eidg. dipl. carrosserie-spenglermeister  
rebacherstrasse 3  
CH-8904 aesch      telefon 01/737 1782

EIGENE OPEL GT-VERBREITERUNGEN, FRONT-  
SPOILER, MOTORHAUBENAUFSATZ, ETC.

STYLING BY



PAINTET BY

**Seiler**  
**peziallackierung**  
**penglerei** 01/7000431  
**CH. 8906 Bonstetten**

Eidg. dipl. Autolackier-Meisterbetrieb empfiehlt sich für alle Lackier- und Karrosseriearbeiten, die prompt und einwandfrei für alle Fahrzeugmarken ausgeführt werden.

## 1. AUGUST 1982

Bereits zum zweiten mal fand die 1.-August Feier des GT-Clubs im Limpacher Waldhaus statt.

Dort angelangt, zwischen den Bäumen vorsichtig parkiert und alle Anwesenden begrüsst, hiess es für alle, ein bisschen Hand anlegen, damit die Feier perfekt wird.

Nach den Vorbereitungsarbeiten konnte zum Zeitvertreib (bis der Hunger gross genug und die zwei Grillstellen ordentlich angefeuert waren), die aufgestellten Pistolen- und Luftgewehr-Stände sowie unter anderem auch das Wurf-pfeil-Spiel benützt werden. Dies natürlich unter den rhythmischen Klängen aus Walter's Stereo-Anlage.

Walter war besorgt für das Lagerfeuer, damit die GT-Clüb-ler ihre mitgebrachten Grill-Spezialitäten präparieren konnten. Nach dem Schmaus und gutem Trunk war jedermann guter Laune und man erzählte einander von den Ferienerleb-nissen, usw.



Allmählich war es dunkel genug, dass das Feuerwerk angezündet werden konnte. In einer Kartonkiste waren die mitgebrachten Raketen, Zuckerstöcke eingesammelt worden. Es war alles da, was zu einem 1.-August-Feuerwerk gehört. Leider war die Kiste viel zu schnell leer und nur noch eine Rauchwolke blieb noch eine Zeitlang über der Hütte.

Am Lagerfeuer, mit einem Gläschen guten Tropfen, ging wiederum ein schöner und gelungener Tag zu Ende. Doch der nächste 1.-August kommt bestimmt!!!

Detlef Junker.

# HESS

**Bei uns werden Qualität und Service gross geschrieben.**

**Unsere Reparaturannahme ist bis 18 Uhr geöffnet**

Gratiskontrolle mit Testblatt, in Ihrer Gegenwart



**im Kampf  
gegen den Rost...  
damit Ihr Wagen länger lebt!**

Wir befassen uns mit sämtlichen Reparaturen und Unterhaltsarbeiten an Ihrer Carrosserie

<p><b>Bellach</b> Bielstrasse 7 Telefon 065 37 11 21</p>	<p><b>Filiale Grenchen</b> Niklaus-Wengi-Strasse 42 Telefon 065 8 76 71</p>
--	---

**CARROSSERIE HESS AG** Tél. 065 37 11 21  
CH-4512 Bellach SO Telex 34 624



VS B

Aerztliche Verordnung des Dr. Alptraum  
Ordonnance médicale du Dr. Cauchemar  
Ricetta medica del dott. Incubo

## GT – WINTERSCHLAF HIBERNATION DE LA GT IBERNAZIONE DELLA GT

- \* Wagenunterseite und Motor abdampfen lassen. Unterbodenschutz und Hohlraumbehandlung ausbessern lassen.
- \* Farbschäden ausbessern; Lack und Chromteile wachsen.
- \* Motorenöl und Filterelement wechseln.
- \* Frostschutz prüfen, ev. ersetzen (sollte ca. -25° betragen).
- \* Bremsflüssigkeit jährlich wechseln.
- \* Luftdruck der Pneu auf ca. 3 bar erhöhen. ACHTUNG: Vor der ersten Fahrt ins Blaue im Frühling Luftdruck auf ca. 1,8 - 2 bar korrigieren.
- \* Die Bremsen sollten vor dem "Ueberwintern" trocken sein.
- \* Der Wagen sollte auf keinen Fall mit einer Kunststoffhülle abgedeckt werden (alte Leintücher aus Grossmutter's Bett benutzen).
- \* Sämtliche Gummitteile (Gummis von Fenstern, Türen etc.) mit einem Silikonpray oder Stift konservieren. Die so behandelten Teile können nicht brüchig werden.
- \* Batterie am Minuspol abhängen.
- \* Wenn möglich, das Fahrzeug leicht aufbocken; die Federn und Pneu werden dadurch entlastet.
- \* Pulire il telaio ed il motore al vapore. Passare uno strato di Tectyl sul telaio e nelle cavità della carrozzeria.
- \* Se necessario, eseguire dei ritocchi di pittura. Applicare uno strato di cera sulla pittura e sulle parti cromate.
- \* Sostituire l'olio dei freni una volta l'anno.
- \* Gonfiare i pneumatici a 3 atmosfere. ATTENZIONE: Prima del viaggio-sorpresa in primavera vogliate correggere la pressione a 1,8 - 2 atmosfere.
- \* Prima dell'ibernazione i freni devono essere asciutti.
- \* In nessun caso proteggere la vettura con una coperta di plastica (utilizzate piuttosto delle vecchie lenzuola della nonna).
- \* Conservare le giunture in caucciù (giunture vetri, porte ecc.) spruzzando del silicone. Le giunture trattate in questo modo saranno meno fragili.
- \* Staccare il cavo della batteria "MENO" (negativo)
- \* Rincalzare la vettura (se possibile) per evitare lo sforzo delle sospensioni e dei pneumatici.
- \* Nettoyage du châssis et du moteur au jet vapeur. Passer une couche de Tectyl sur le châssis et les cavités de la carrosserie aux endroits nécessaires.
- \* En cas de besoin, exécuter les travaux de retouche de peinture. Appliquer une couche de cire sur la peinture et les parties chromées.
- \* Vidanger l'huile et remplacer le filtre à huile.
- \* Contrôler l'antigel, ev. le changer (doit accepter ca. -25°).
- \* Changer le liquide de frein une fois par année.
- \* Gonfler la pression atmosphérique des pneus à 3kp. ATTENTION: Avant le premier voyage-surprise au printemps veuillez corriger la pression à 1,8 - 2 kp.
- \* Les freins doivent être secs avant l'hivernage.
- \* Vous ne devez en aucun cas couvrir la voiture avec une housse en plastique (utiliser les vieux draps de lit de votre grand-mère).
- \* Conserver les joints en caoutchouc (joints des vitres, portes etc.) à l'aide d'un spray ou d'un stick au silicone. Les joints traités de cette manière, ne deviendront plus cassants.
- \* Débrancher le câble de la batterie du côté négatif.
- \* Mettre la voiture sur cales (si possible) pour décharger les ressorts et les pneus.



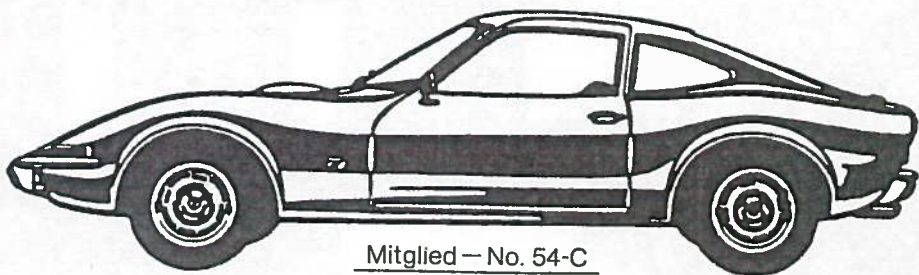
# Hotel-Restaurant Bahnhof-Süd Bümpliz



F. Steiner

Bümplizstr. 189  
3018 Bern  
Telefon 031 565111

Restaurant im Berner-Stil  
Säle für grössere und kleinere  
Gesellschafts- und Familienanlässe  
Terrassenrestaurant  
Sitzungszimmer  
vollautomatische Kegelbahnen  
Zimmer mit Frühstück ab Fr. 25.—  
Neuzeitlich und komfortabel  
engerichtetes Hotel  
mittlerer Preisklasse  
Zimmer teilweise mit privatem WC  
und Telefon  
auf Wunsch mit Dusche oder Bad



Mitglied – No. 54-C

Lass auch Dich einmal aus der Küche und dem  
Keller von STEINER FRITZ verwöhnen.

## 2. Obligatorisches GT-Treffen Sonntag, den 12. September 1982

---

Auch für das zweite grosse Treffen dieser Saison hatten die Organisatoren einen strahlenden Tag ausgewählt. Es scheint, Petrus meint es gut mit den Sleepy-Fans.

Die Teilnehmer sammelten sich an zwei verschiedenen Punkten:

die Einen im Tea-Room "Florida" in Studen bei Biel,  
die Anderen im Restaurant "Bad Klus" bei Oensingen.

In diesen beiden Wirtschaften traf man zwischen 9.00 und 10.00 Uhr ein und konnte gemütlich frühstücken.

Gegen 10.15 Uhr war dann Aufbruch. Auf dem Parkplatz war inzwischen ein Opel-Oldtimer eingetroffen, der von allen bewundert wurde.

In langsamer Fahrt auf Nebenstrassen fuhren nun alle GT's hinter dem "Oldi" her Richtung Bellach, bei Solothurn.



Kurz vor Bellach trafen die beiden Gruppen aufeinander und in Zweier-Kolonnen fand die Einfahrt auf das Areal der Werkhofgarage AG statt. Auf diesem Areal war das 7. Kant. Geschicklichkeitsfahren des RMC (Rad- und Motorfahrerclub Solothurn), dessen Gäste wir waren.

Dort angekommen, stellten sich die GT's - wie immer an einem Treffen - in Reih und Glied auf. 29 Sleepy's waren anwesend.

Ich möchte es nicht versäumen, den Herren Möll, Besitzer dieser Opel-Garage, nochmals herzlichst für ihre Gastfreundschaft zu danken. Auch für die Demonstration, die Herr G. Möll auf seinem Super-GT vorführte, mit der tollen Pirouette als Abschluss, danken wir.



Nach der offiziellen Begrüssung durch unseren Präsidenten bestand die Möglichkeit, in der Festwirtschaft eine kleine Stärkung zu sich zu nehmen, um danach, gegen 13.00 Uhr, mit möglichst wenig Strafpunkten den ausgesteckten Parcours zu bestreiten.

Für ein kleines Entgelt konnte man nun sein Glück versuchen. Walti, unser Präsi, eröffnete das Geschicklichkeitsfahren unserer Kategorie und zehn weitere folgten seinem Beispiel und fuhren die 17 Tore an.



Wer seinen Wagen nicht benutzen wollte, konnte mit einem Opel Kadett, der von der Werkhofgarage zur Verfügung gestellt wurde, den Parcours fahren.

Zwischen den einzelnen Läufen bestand die Möglichkeit zum Plaudern, Fachsimpeln oder wer Lust hatte, konnte auch Lose einer grossen Tombola kaufen.

Um 17.30 Uhr war dann Rangverkündigung:

Der strahlende Sieger unserer Kategorie war HANS-PETER IMHOF, Basel, auf seinem roten GT.

Als zweiter folgte CHRISTOPH BAUR, Root, auf seinem weinroten GT.

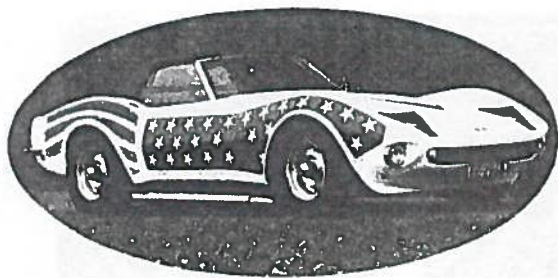
Als erste Dame wurde VRONI MATHYS, Bützberg, geehrt.

Diese drei erhielten als Preis und zur Erinnerung an diesen Wettbewerb einen gravierten Zinn-Boccalino.

Nach der Siegerehrung machten sich die Teilnehmer dieses Treffens wieder auf den Heimweg.

Für den gelungenen Sonntag und für alle Arbeiten, die unsere Organisatoren jeweils auf sich nehmen, glaube ich, im Namen Aller ein herzliches "Danke-schön" aussprechen zu dürfen.

Dani und Rolf Steiger.



**CARROSSERIE MUSTER + MÜLLER**

4625 Oberbuchitten  
Tel. 062-63 22 42





10. Juli 1982: ▲

Doris Huber / Rolf Steiger,  
in der Kirche von Uerikon



2. Oktober 1982:

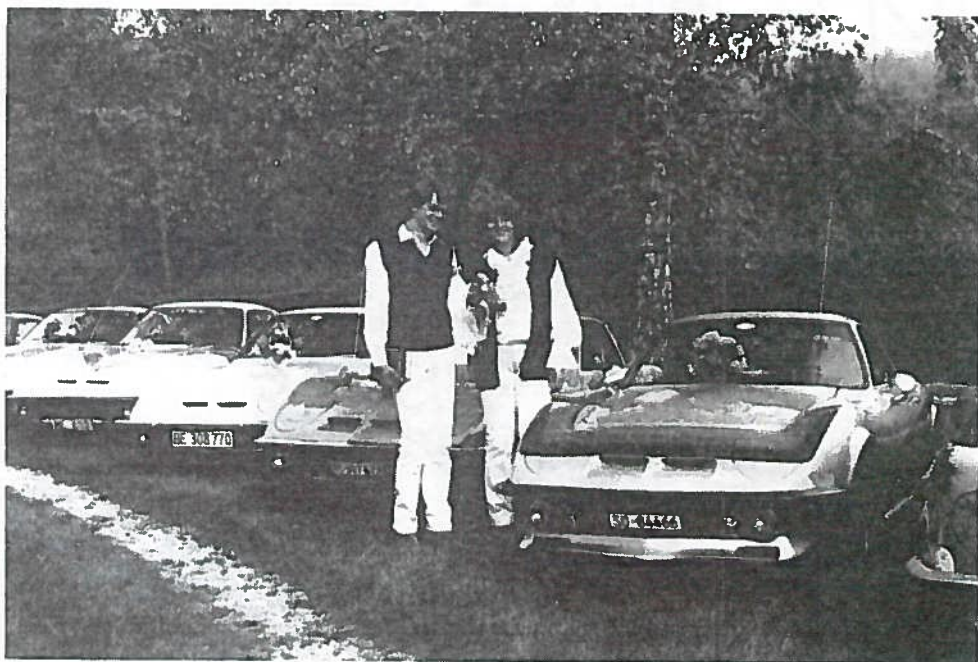
Pia Loosli / Daniel Kämpf  
in der Kirche von Derendingen.

DER GT CLUB GRATULIERT HERZLICH UND DANKT GLEICHZEITIG  
FÜR DIE SPENDEN UND OFFERierten APÉRITIFS.

LE CLUB GT FÉLICITE CHALEUREUSEMENT ET REMERCIE ÉGALE-  
MENT LES GÉNÉREUX DONATEURS.

18 september 1982:

Claire-Lise Givel / Jean-Yves Thierrin, dans l'église  
de Villarzel



NICHT MEHR DIE FRAU, NICHT MEHR  
DER MANN – DAS BABY  
GIBT DEN TON JETZT AN!



17. Juli 1982:

Cecile-Therese  
Neuenschwander,  
Tochter von  
Ruth und Chri-  
stian Neuensch-  
wander,  
Solothurn.

15. Oktober 82:

Philipp Scha-  
cher, Sohn  
von Theres und  
Jacky Schacher,  
Hochdorf.

DEN  
STOLZEN ELTERN  
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH  
ZUM FREUDIGEN EREIGNIS



**Rein zufällig wird man nicht Klassenerster.**

**Opel Ascona  
mit Frontantrieb  
mit Stufenheck  
oder  
mit Fliesheck**



Der von Grund auf neue Ascona ist eine technische Meisterleistung. Schöner fährt sich keiner.

Opel Ascona. Eine Probefahrt zeigt seine Überlegenheit.

**Werkhof-Garage AG 4512 Bellach Tel. 065 382323**

**Filiale: Auto-Center, Solothurnstrasse 162, 2540 Grenchen, Telefon 065 553355**

uhren **liechti** bijouterie

Centralstrasse 56 2540 Grenchen 065 / 8 13 13



madeleine liechti

und

jacqueline liechti

Unsere Mitglieder No. 40 und 41

**CERTINA RADO ETERNA**

# Speise-Restaurant Kreuz 6034 Inwil



Traug. Brunner Telefon 041 89 12 25

empfiehlt sich für  
Hochzeits-, Vereins- und  
Familien-Anlässe  
Lokalitäten bis 130 Personen  
Gute Butterküche  
Doppelte Kegelbahn  
Grosser Parkplatz  
Montag Ruhetag

(Treffpunkt der Inner-  
schweizer Sleepy-Fans,  
jeweils jeden zweiten  
Freitag des Monats!)



«Ja, es ist tatsächlich das erste Mal, dass wir  
Spagetti essen . . .!»

## WISSENSWERTES

### Diebstahl oder Veruntreuung?

Meine Frau fuhr seit einiger Zeit einen zweisitzigen Opel GT. Nun entschlossen wir uns, diesen zu verkaufen, und liessen ein Inserat erscheinen. Der Interessent, der sich kurz darauf meldete, fand den Verkaufspreis zwar etwas zu hoch, wollte aber - nach längerem Gespräch - eine Probefahrt durchführen. Ich sagte noch zu meiner Frau, sie solle doch mitfahren; der zukünftige Käufer aber meinte, dies sei nicht nötig, er komme mit dem Wagen schon zurecht. Als er nach drei Stunden "Probefahrt" noch nicht zurück war, meldeten wir uns bei der Polizei. Unser Auto wurde schliesslich gefunden, doch schnell stellte sich heraus, dass am Motor, vermutlich weil er überdreht wurde, ein Schaden von rund 3500 Franken entstanden war. Obwohl unsere Teilkasko das Diebstahlrisiko deckt, will die Versicherung nichts zahlen.

Um es gleich vorwegzunehmen: Die Versicherung verweigert eine Zahlung zu Recht. In Ihrem Fall handelt es sich nicht, wie man landläufig annehmen könnte, um einen Diebstahl, sondern um VERUNTREUUNG. Sie haben dem "Käufer" Ihr Auto anvertraut, und dieser hat Ihr Vertrauen missbraucht, indem er den Wagen nicht vereinbarungsgemäss nur zu einer Probefahrt benützt hat. Anders sähe die Sache aus, wenn er Ihrer Frau den Autoschlüssel entwendet und anschliessend den Wagen gefahren wäre. Weil der Tatbestand der Veruntreuung von Ihrer Teilkaskoversicherung ausdrücklich ausgeschlossen ist, bleibt der Schaden an Ihnen hängen, wenn Sie den Täter dafür nicht belangen können.

**NEU DIE DYNAMIK.**

**NEU DIE ELEGANZ.**

**NEU DER REKORD VON OPEL.**



**OPEL**

McCann

**General Motors Suisse SA**



01R 204 B2 He

SAISON-ABSCHLUSSHOECK, SONNTAG, 24. OKTOBER 1982

"Der Herbst hat Einzug gehalten ....." mit diesen Worten beginnt die Einladung unseres Präsidenten zum Abschlusshöck 1982.

Wie recht er hatte, unser Präsident oder man muss fast sagen "Wetterprophet". Schon der erste Blick aus dem Fenster am Morgen zeigte uns: der Herbst ist da, nass und kalt - man wäre am liebsten wieder unter die warme Decke gehüpft! Aber das ging ja nicht, denn heute ist ein Grossaufmarsch zum Saisonabschluss im Restaurant "Burehus" in Au zu unserem Mitglied Aldo Rohr angesagt.

So starteten wir unseren (gut imprägnierten) GT und liessen ihn mehr schwimmend als rollend in Au anlegen.

Zum Glück wird das Wetter ja immer nur draussen abgehalten! Im "Burehus" erwartete uns eine fröhliche und heimelige Stimmung. Da wurde

- aus der guten Küche geschlemmt
- gejasst
- diskutiert
- Witze erzählt
- gefachsimpelt
- wie immer, für jeden etwas.

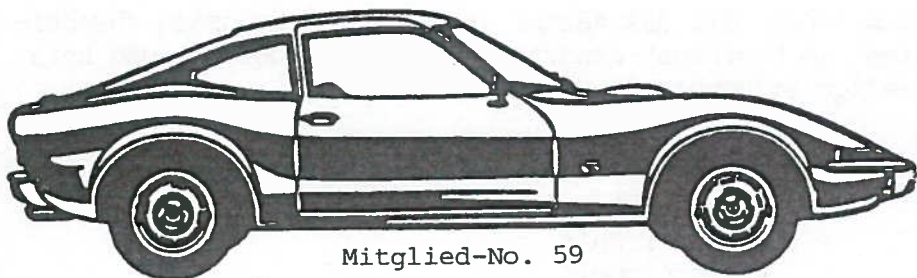
Und wie immer viel zu schnell, klang auch dieser Abschlusshöck 82 aus.

Es war ein nasser, aber gemütlicher Saisonabschluss und wir hoffen, es sind alle gut nach Hause geschwommen!

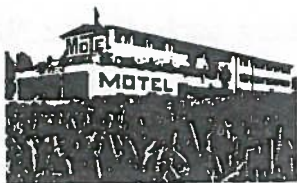
Marco und Marlies.

WIR BITTEN HOEFLICH, UNSERE  
INSERENTEN ZU BERUECKSICHTIGEN

DANKE.



Mitglied-No. 59



Das Wirte-Ehepaar Walo  
und Maja freuen sich auf  
Deinen gelegentlichen  
Besuch.

täglich geoffnet

**MOTEL  
Bern-Biel**

3053 Münchenbuchsee  
Autobahnausfahrt  
Schönbühl → Biel

Tel. 031-86 01 99  
Fam. W.+M. Bloch

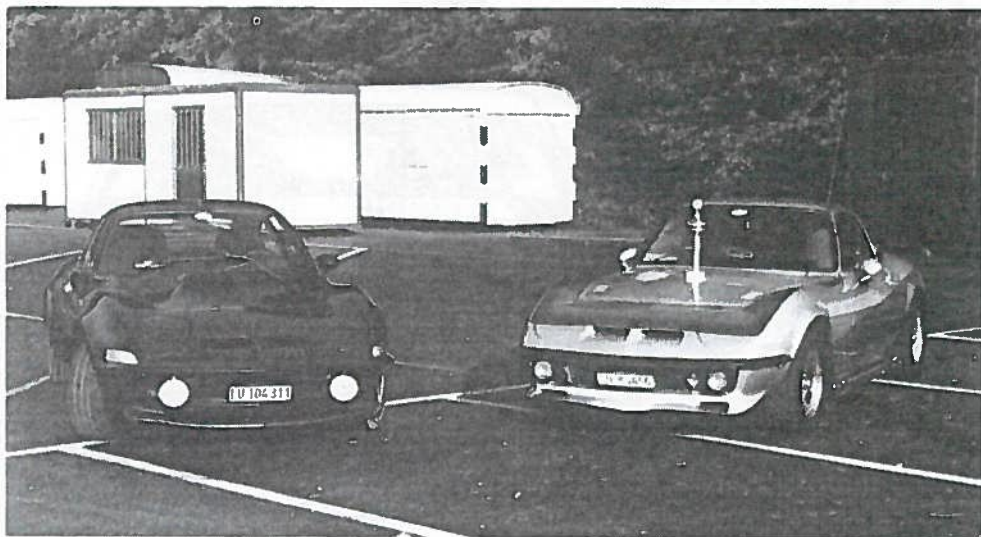
## DEUTSCHLAND-AUSFLUG

Morgens, kurz nach 05.30 Uhr, starteten wir unsere Sleepy's. Baur Christoph, Döbeli Peter als Co-Pilot und ich, nahmen den weiten Weg nach Kranenburg unter die Räder.

Nach ca. 2-stündiger Fahrt nahmen wir in Deutschland unser erstes Kaffee zu uns, dann ging es gestärkt in "Non-Stop-Fahrt" unserem Tagesziel entgegen. Nach 7 Stunden Fahrtzeit erreichten wir das Städtchen Kranenburg.

Im Industriegebiet fanden wir dann auch die Firma "Zastrow". Die Autozubehör-Firma feierte Neueröffnung und Einweihung des neuen Gebäudes. Bei Bratwurt und Cola hörten wir der Rock'n-Roll-Band aus Holland zu.

Eine Jury hatte die Aufgabe, den schönsten VW Käfer, VW Golf und Opel GT zu finden. Die Firma stiftete dafür 3 Preise. Nachmittags um 15.00 Uhr waren sich die Experten einig und konnten somit zur Rangverkündigung treten. Als erwähnt wurde, dass auch zwei "angefressene" GT-Fahrer aus der Schweiz da seien, freuten wir uns. Als ein Experte der Jury dann noch sagte, er wolle nicht einem Schweizer den Pokal übergeben weil sie den langen Weg gemacht hätten,



Autogarage

# TEN+FIIZE

Reparaturen aller Marken

C. F. L.-Lohnerstrasse 19  
3645 Gwatt/Thun  
Telefon 033/36 13 36



offizielle Vergaser - Service - Station

Service - Arbeiten an  - Vergaser und  
Benzin - Einspritzungen

individuelles Tuning

Fahrwerksverbesserungen

Zylinderkopf - Bearbeitungen

Vertretung SCHWEIZ für



Kataloge gegen Fr. 8.-- in  
Marken oder  
Vorauszahlung



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



sondern weil sie ganz einfach die schönsten GT's hätten, schauten Christoph und ich uns nur noch an. Die Entscheidung fiel, das Glück war auf meiner Seite. Nachdem ich den wunderschönen Preis entgegengenommen hatte, diskutierten und fachsimpelten wir noch einige Zeit mit dem Chef.



Um ca. 17.30 Uhr hiess es dann Abschied nehmen und wir traten unseren langen Heimweg wieder an. Da wir ziemlich hungrig waren entschlossen wir uns, in Leverkusen eine Pizzeria aufzusuchen und uns anschliessend auf die Suche nach einem Nachtlager zu begeben. Wir fanden bald ein geeignetes Plätzchen. Da jeder einen Schlafsack bei sich hatte, waren die Strohballe unter freiem Himmel wohl jedem recht.

Am anderen Morgen stärkten wir uns als erstes wieder in einer Autobahnraststätte. Nach gemütlicher Fahrt fuhren wir um die Mittagszeit durch den Zoll bei Basel. Bei einem guten Mittagessen plauderten wir nochmals über die zwei gelungenen Tage.

Charly Giger.



Küchen  
Türen  
Schränke  
Täferarbeiten  
Umbauten  
allg. Innenausbau

**Kostenlose Beratung und Offerte**  
**Totale Modernisierung von**  
**Altwohnungen**

Rudolf Unternährer  
Schreiner-Montagen  
Luzernerstrasse 9

6043 Adligenswil



Mitglied No. 103

**Automobil**  
**+Motorrad**  
**Chronik**



**Die Zeitschrift für alle Freunde**  
**von Liebhaber-Fahrzeugen u. Oldtimern**

 Probeheft bzw. Prospekt anfordern (Gratis!)  
AMC-Vertrieb, Abt. Tel. 0 89/38 85 219  
Lothstr. 29, 8000 München 40

## JAHRESBERICHT 1982 DES PRÄSIDENTEN

Das zu Ende gehende 1982 hat politisch und vor allem in wirtschaftlicher Hinsicht recht grosse Probleme geschaffen. Für die nahe Zukunft ist aber sicher mit einer leichten Besserung zu rechnen und ich hoffe, dass wir alle, trotz noch anstehenden strukturellen Veränderungen, gut über die Runden kommen werden.

Erfreulicherweise darf ich das verflossene Clubjahr als problemlos bezeichnen. Die Aus- und Eintritte halten sich wie schon ein Jahr zuvor die Waage, das heisst, wir sind mit heutigem Stand 114 A-Mitglieder.

Die Ausflüge, Treffs und Hochzeitsbegleitungen (7 an der Zahl), konnten bei mehrheitlich gutem bis sehr schönem Wetter stattfinden und dementsprechend waren auch jeweils die Beteiligungen.

An dieser Stelle möchte ich allen unseren Hochzeitspaaren im Namen des Clubs noch einmal recht herzlich gratulieren und die besten Glückwünsche übermitteln, verbunden mit einem aufrichtigen "Danke schön" für die jeweiligen Einladungen zum "Apéro" und die Bar-Spenden zu Handen der Clubkasse. Einzeln aufgezählt gratulieren wir

THERES UND JACKY SCHACHER

IRÈNE UND PETER THÖNI

GERDA UND ROBERT ZAUGG

RITA UND HANS-PETER WAGNER

DORIS UND ROLF STEIGER

CLAIRE-LISE UND JEAN-YVES THIERRIN  
aus unserer welschen Gruppe  
und zuletzt gratulieren wir nicht  
weniger herzlich auch noch

PIA UND DANIEL KÄMPF

zu ihrem Eheglück.

Nebenbei kann ich Euch allen schon heute verraten, dass auch nächstes Jahr wieder geheiratet werden darf, ein paar Samstage sind bereits heute schon für solche Club-Anlässe reserviert!

Auch durften wir den nachfolgend aufgezählten glücklichen Eltern zur Geburt ihres Nachwuchses gratulieren und im Namen des GT-Clubs je ein Kässeli mit Inhalt überreichen:

ANNALIS UND CHRISTOPH BAUR FÜR IHREN

SOHN MARCEL

und

MIK UND PETER BÄHLER FÜR IHRE TOCHTER

MANUELA.

Noch je ein Kässeli darf ich überreichen an:

RUTH UND CHRISTIAN NEUENSCHWANDER FÜR

IHRE TOCHTER CECILE THERES

und

THERES UND JACKY SCHACHER FÜR IHREN

SOHN PHILIPP.

Die Kehrseite der Medaille blieb leider auch dieses Jahr nicht ohne Eintrag. So mussten wir vom tragischen Tod unseres Mitglieds Gerda Steiner Kenntnis nehmen. Gerda verstarb am 26. Januar 1982 an den Folgen eines Selbstunfalls auf schneebedeckter Fahrbahn am Lenkrad ihres Sleepy's.

Nach nur 3-tägiger Mitgliedschaft erhielten wir die traurige Nachricht, dass Werner Kuster im Sommer dieses Jahres von uns gegangen ist.

Wir entbieten den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid und gedenken der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Nachfolgend glaube ich feststellen zu können, dass das bald zu Ende gehende Jahr von allen übrigen Sleepy-Fans mehr oder weniger heil und gesund überstanden worden ist. Jedenfalls möchte ich an dieser Stelle allen für die stets saubere und flotte Präsentation sowie für die festgestellte Fahsdisziplin meinen besten Dank aussprechen.

Die Kontakte zu den uns bekannten ausländischen Clubs konnten auf dem Korrespondenzweg aufrecht erhalten werden und wurden durch die Teilnahme am 5-Jahres-Jubiläum beim GT-Club Nederland noch vertieft. Ueber das Wochenende vom 12. bis 14. März 1982 haben 10 Sleepy's mit ihren Mannschaften den langen Weg nach Zandvoort und zurück (ca. 2'000 km), unter die Räder genommen und ohne grosse Probleme bewältigt. Wir haben mit den Kameraden in Holland fachsimpeln können und erinnern uns gerne der aufrichtigen Gastfreundschaft, mit der wir aufgenommen worden sind. Dem Präsidenten haben wir im Namen unseres Clubs ein kleines Präsent in Form einer kleinen Kunstschmiedefigur mit gravierter Widmung überreicht.

Abschliessend möchte ich noch erwähnen, dass das verflossene Club-Jahr positiv zu werten ist und ich hoffe, dass uns das 1983 als "5-Jahre OPEL GT CLUB"-Jahr ebenso gut gelingen wird. Dass ich aber dazu Eure Hilfe und Mitwirkung brauche, ist klar.

In diesem Sinne wünsche ich der ganzen GT-Familie frohe Festtage und alles Gute zum Neuen Jahr.

Euer Präsident:                      Walter Hunziker.

## TÄTIGKEITSPROGRAMM 1983:

<u>JANUAR</u>	7. 1.83	Freitag, Höck Löwen Berken
<u>FEBRUAR</u>	4. 2.83	Freitag, Filmabend in der Aula der Carrosserie Hess AG in Bellach
<u>MAERZ</u>	4. 3.83	Freitag, Höck Löwen Berken
<u>APRIL</u>	8. 4.83	Freitag, Höck Löwen Berken
	23. 4.83	Samstag, Saisonbeginn, Programm nach separater Einladung
<u>MAI</u>	6. 5.83	Freitag, Höck Löwen Berken
<u>JUNI</u>	3. 6.83	Freitag, Höck Löwen Berken
	18. 6.83	Samstag)
	19. 6.83	Sonntag) 1. obligatorischer Ausflug
<u>JULI</u>	1. 7.83	Freitag, Höck Löwen Berken
<u>AUGUST</u>	1. 8.83	Montag, traditionelle 1.-August-Feier im Waldhaus Limpach
<u>SEPTEMBER</u>	2. 9.83	Freitag, Höck Löwen Berken
	25. 9.83	Sonntag, 2. obligatorischer Ausflug
<u>OKTOBER</u>	7.10.83	Freitag, Höck Löwen Berken
	23.10.83	Sonntag, Saisonabschluss, Programm nach separater Einladung
<u>NOVEMBER</u>	4.11.83	Freitag, Höck Löwen Berken
	19.11.83	Samstag, Jubiläums-GV Löwen Berken
<u>DEZEMBER</u>	2.12.83	Freitag, Chlausenhöck Löwen Berken
<u>JANUAR</u>	6. 1.84	Freitag, Höck Löwen Berken.

**A. Meier-Zwygart**  
Gasthof zum Löwen  
3361 Berken  
Poststrasse  
Telefon 063 43 17 44



## GASTHOF ZUM LÖWEN

Der Gasthof Löwen in Berken liegt in einer ruhigen, ländlich-schmucken Gegend.

Sie finden gemütlich eingerichtete Räumlichkeiten für Hochzeiten, Gesellschaften und Anlässe jeder Art.

Gut bürgerliche Küche, Terrasse, grosser Parkplatz.

Auf Ihren Besuch freut sich

Fam. A. Meier-Zwygart





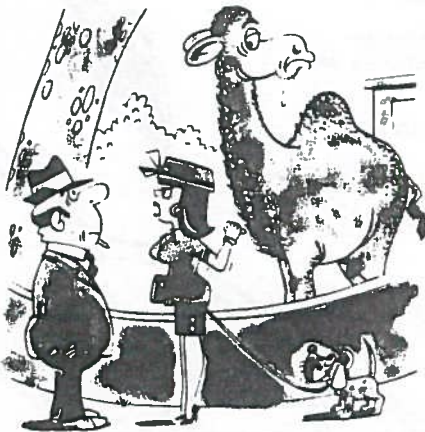
In gepflegter und gemütlicher Umgebung  
 empfehlen wir Ihnen:  
**Spezialitäten à la carte**  
 Schöne Räumlichkeiten für **Geschäfts-, Familien-  
 und Firmenessen.**

Grosser Parkplatz, Dienstag geschlossen.  
 Ihre Reservation nehmen wir gerne entgegen.



Mitglied-No. 77

Es würde mich freuen,  
 Mitglieder des Opel  
 GT Clubs bewirten zu  
 dürfen.



„Er ist ganz das Gegenteil von dir.  
 Kann tagelang leben, ohne zu  
 trinken!“



„Vielen Dank,  
 aber mein Mann trinkt  
 nichts mehr!“



## Generalversammlung

An der Generalversammlung vom 13. November 1982 im Restaurant "Löwen" in Berken waren 36 A-Mitglieder und 20 B-Mitglieder anwesend.

Die GV wurde unter kundiger Leitung des Präsidenten speditiv durchgeführt. Das Traktandum 5 Jahre GT Club führte zur regen Diskussion. Das Wichtigste zur erfolgreichen Durchführung eines Jubiläum-Anlasses, nämlich das Budget, wurde von der Versammlung genehmigt.

Die Dekoration war wieder gekonnt und interessant. Herzlichen Dank Allen, die dazu beitrugen.

Nach dem von der Clubkasse offerierten reichhaltigen Schnitzelteller sah man eigentlich nur noch zufriedene Gesichter und beim kameradschaftlichen Beisammensein fand dieser Abend seinen Abschluss.

### V O R S T A N D 1983

Präsident:	Walter Hunziker
Vizepräsident:	Ruedi Hammer
Sekretär:	Klara Beer
Kassier:	Christoph Baur
Beisitzer:	Charly Giger
Beisitzer:	Roman Kessler
Beisitzer:	Fredi Rudolf von Rohr

ZUM EINSTECKEN IN DEN  
MITGLIEDER-AUSWEIS

I M P R E S S U M

=====

- Herausgeber: OPEL GT CLUB SCHWEIZ
- Postadresse: Postfach 732, CH-4502 Solothurn
- Redaktion: Margot und Walter Hunziker
- Fotos: Christoph Baur  
Charly Giger  
Ruedi Hammer  
Margot Hunziker
- Druck: Bruno Heiniger, Solothurn
- Auflage: 170 Exemplare



